

# Abgeben statt wegwerfen

**Müllvermeidung** In Tübingen startet das Pfandsystem „ReCup“.

**Tübingen.** In Tübingen werden jedes Jahr mehrere Millionen Kaffee-Einwegbecher verkauft und kurz darauf entsorgt. Der Becherflut und den überquellenden Mülleimern sagt das „Aktionsbündnis müllarmes Tübingen“ mit einem neuen Mehrweg-Pfandsystem den Kampf an: dem „ReCup“. Zum Start gibt es einen Aktionstag am Mittwoch, 12. Dezember, 10 bis 15 Uhr, auf dem Holzmarkt.

Mitglieder des Aktionsbündnisses stellen den „ReCup“ vor. Bisher haben sich bereits 18 Tübinger Betriebe für das Pfandsystem angemeldet. Wer in einem der teilnehmenden Cafés oder Geschäfte einen Kaffee zum Mitnehmen bestellt, erhält gegen ein Pfand von einem Euro einen Mehrwegbecher. Diesen kann man an jeder anderen „ReCup“-Abgabestelle in Tübingen oder deutschlandweit zurückgeben. Die Pfandbecher sind langlebig, umweltfreundlich, geschmacksneutral und lebensmittelecht. Alle Abgabestellen werden im Internet unter <https://app.recup.de> aufgeführt.

Das Mehrweg-Pfandbechersystem „ReCup“ stammt von der Firma „reCup“ in München. In Tübingen ist der „ReCup“ Teil der Kampagne „Besser bechern“, bei der es einen Rabatt auf Heißgetränke in mitgebrachten Mehrwegbechern gibt. Interessierte Betriebe können sich der Initiative jederzeit anschließen. Fragen dazu beantwortet Hedwig Ogrzewalla vom „Aktionsbündnis Müllarmes Tübingen“, E-Mail [Hedwig.Ogrzewalla@uni-tuebingen.de](mailto:Hedwig.Ogrzewalla@uni-tuebingen.de), Telefon 0 70 71 / 97 35 69. ST